

Richtwerte für den Löschwasserbedarf unter Berücksichtigung der baulichen Nutzung und der Gefahr der Brandausbreitung

Bauliche Nutzung nach § 17 der Baunutzungsverordnung	Einzelanwesen* im Aussenbereich der GK 1-3 (Abstand \geq Firsthöhe des höheren Gebäudes)			Reine Wohngebiete allgem. Wohngebiete besondere Wohngebiete Mischgebiete Dorfgebiete		Gewerbegebiete			Industriegebiete	Industrie- und/ oder Lagerhallen Brandbekämpfungsabschnitte < 2500m ²	Industrie- und/ oder Lagerhallen Brandbekämpfungsabschnitte >2500m ² und < 4000 m ²	Industrie- und/ oder Lagerhallen Brandbekämpfungsabschnitte > 4000 m ²	Industrie- und/ oder Lagerhallen Brandbekämpfungsabschnitte > 2500m ² und selbsttätiger Löschanlage
	GF bis 150 m ²	GF 150 bis 300 m ²	GF 300 bis 1600 m ²			Kerngebiete							
Zahl der Vollgeschosse (N)				N \leq 3	N > 3	N \leq 3	N = 1	N > 1					
Geschossflächenzahl (GFZ)				0,3 \leq GFZ < 0,7	0,7 < GFZ < 1,2	0,3 \leq GFZ < 0,7	0,7 < GFZ < 1	1 < GFZ < 2,4					
Baumassezahl (BMZ)									BMZ \leq 9				
Löschwasserbedarf (Grundschatz) bei unterschiedlicher Gefahr der Brandausbreitung													
(in l/min., m ³ /h, Fassungsvermögen Löschwasserbehälter (LB) nach DIN 14230, Fassungsvermögen (Nutzvolumen) Löschwasserteich (LT) nach DIN 14210)													
klein <i>mind. feuerhemmende Umfassungen harte Bedachung</i>	400 l/min. 24m ³ /h LB 48m ³ LT 100m ³	800 l/min. 48m ³ /h LB 96m ³ LT 200m ³	1600 l/min. 96m ³ /h LB 192m ³ LT 400m ³	800 l/min. 48m ³ /h LB 96m ³ LT 200m ³	1600 l/min. 96m ³ /h LB 192m ³ LT 400m ³	800 l/min. 48m ³ /h LB 96m ³ LT 200m ³	1600 l/min. 96m ³ /h LB 192m ³ LT 400m ³	1600 l/min. 96m ³ /h LB 192m ³ LT 400m ³		1600 l/min. 96m ³ /h LB 192m ³ LT 400m ³	Interpolation (zw. 1600 und 3200 l/min.)	3200 l/min. 192m ³ /h LB 384m ³ LT 800m ³	1600 l/min. 96m ³ /h LB 192m ³ LT 400m ³
mittel <i>Umfassungen nicht feuerbeständig oder nicht feuerhemmend harte Bedachungen oder Umfassungen feuerbeständig oder feuerhemmend weiche Bedachungen</i>	800 l/min. 48m ³ /h LB 96m ³ LT 200m ³	1600 l/min. 96m ³ /h LB 192m ³ LT 400m ³	1600 l/min. 96m ³ /h LB 192m ³ LT 400m ³	1600 l/min. 96m ³ /h LB 192m ³ LT 400m ³	1600 l/min. 96m ³ /h LB 192m ³ LT 400m ³	1600 l/min. 96m ³ /h LB 192m ³ LT 400m ³	1600 l/min. 96m ³ /h LB 192m ³ LT 400m ³	1600 l/min. 96m ³ /h LB 192m ³ LT 400m ³		3200 l/min. 192m ³ /h LB 384m ³ LT 800m ³	3200 l/min. 192m ³ /h LB 384m ³ LT 800m ³	3200 l/min. 192m ³ /h LB 384m ³ LT 800m ³	1600 l/min. 96m ³ /h LB 192m ³ LT 400m ³
groß <i>Umfassungen nicht feuerbeständig oder nicht feuerhemmend; weiche Bedachungen, Umfassungen aus Holzfachwerk (ausgemauert). Stark behinderte Zugänglichkeit, Häufung von Feuerbrücken usw.</i>	800 l/min. 48m ³ /h LB 96m ³ LT 200m ³	1600 l/min. 96m ³ /h LB 192m ³ LT 400m ³	3200 l/min. 192m ³ /h LB 384m ³ LT 800m ³	1600 l/min. 96m ³ /h LB 192m ³ LT 400m ³	3200 l/min. 192m ³ /h LB 384m ³ LT 800m ³	1600 l/min. 96m ³ /h LB 192m ³ LT 400m ³	3200 l/min. 192m ³ /h LB 384m ³ LT 800m ³	3200 l/min. 192m ³ /h LB 384m ³ LT 800m ³		3200 l/min. 192m ³ /h LB 384m ³ LT 800m ³	3200 l/min. 192m ³ /h LB 384m ³ LT 800m ³	3200 l/min. 192m ³ /h LB 384m ³ LT 800m ³	1600 l/min. 96m ³ /h LB 192m ³ LT 400m ³

Diese Tabelle bezieht sich lediglich auf den Grundschatz. Sie ersetzt keine objektbezogene Betrachtung zur Erhöhung des Löschwasserbedarfes (Objektschutz) im Einzelfall.

Bei der Einzelfallbetrachtung eines Objektes sind u.a. folgende Punkte durch die Brandschutzdienststelle zu beurteilen:

1. Lage des Schutzobjektes (Topografie, Anfahrtsweg /-zeit, Erreichbarkeit)
2. Nutzung
3. Brandabschnitte
4. Zugänglichkeit
5. Flucht-/Rettungs- und Angriffswege
6. Löschmittelversorgung
7. Löschanlagen und -einrichtungen
8. Feuermelde- und Alarmwege
9. besondere Gefahrenpunkte

* Definition Einzelanwesen

Ein Einzelanwesen ist ein allseitig freistehender Baukörper mit Abstand zu den seitlichen und rückwärtigen Grundstücksgrenzen und einer maximalen Länge von 50 m.

Zu den Einzelanwesen zählen auch mehrere, auf einem Grundstück stehende Gebäude (z.B. Wohnhaus, Scheune, Stallgebäude etc.).

Ein Einzelanwesen kann somit aus mehreren Gebäuden bestehen, solange der erforderliche Abstand (\geq Firsthöhe des höheren Gebäudes) zwischen den Gebäuden eingehalten ist.

Mehrere aneinandergebaute Wohngebäude mit getrennten Eingängen (Doppelhaushälften- oder Reihenhauses), oder Gebäude zwischen denen der Mindestabstand (\geq Firsthöhe des höheren Gebäudes) nicht eingehalten ist,

bilden insgesamt ein Gebäude, wenn sie auf einem gemeinsamen Grundstück stehen.